KiKi 2/2015

KiKi Der Kinder-Kirchenbote

KiKi fragt:
Welche Aufgaben haben Kinder schon übernommen?

KiKi beobachtet:
Kinder müssen manchmal schon früh Wichtige Verantwortung übernehmen und schwere Aufgaben lösen. Wenn Eltern krank werden oder kleinere Geschwister zu beschäftigen sind, wenn jemand zum Einkaufen fehlt oder wenn Tiere versorgt werden müssen.

KIKI sammelt Antworten

Katharina übernimmt Verantwortung für ihre kleine Schwester.

Max hat die Verantwortung, dass mit seinem Messer niemand verletzt wird.

Ruby hat Verantwortung für ihr Meerschweinchen.

Mirjam sorgt dafür, dass die große Kiste vor der Tür steht. Dann kann die Katze nicht davonlaufen.

Nicht zu viel und nicht zu wenig – Kinder fördern, herausfordern und nicht überfordern

„Eine Pflanze wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!", so lautet ein Sprichwort aus Afrika. Das heißt, Eltern dürfen nicht zu viel und zu Schwieriges von den Kindern fordern. Trotzdem brauchen Kinder Anreize, Aufgaben und Ziele zu entdecken, und die Ermutigung „Ich traue dir das zu – du schaffst das". Es ist nicht leicht, das richtige Maß in einer reizüberfluteten Welt zu finden.

In aller Kürze finden Sie einige Anhaltspunkte im Internet unter www.unsere-kiki.de

Die vierten Klassen der Anne-Frank-Grundschule in Rockenhausen haben im Religionsunterricht ein kleines Projekt zum Thema „Verantwortung übernehmen" durchgeführt. Dazu wurde das Bilderbuch „Der Tag, an dem Amos Goldberg zu Hause blieb" als Kamishibai-Theater präsentiert: Wie man so ein Theater baut, kann man im Internet nachschauen, zum Beispiel:
www.bauanleitung.org/kinder/kamishibai-bauanleitung/
Was die Kinder der vierten Klassen mit Amos Goldberg erlebt haben und was man mit kleineren Kindern zu dem Bilderbuch noch machen kann, findet ihr unter www.unsere-kiki.de

Sophie kümmert sich um ihre Tiere.

Janes spielt manchmal mit seinem kleinen Cousin.

Noah hat Verantwortung für seinen kleinen Bruder, wenn die Eltern nicht zu Hause sind. Und das scheint nicht ganz einfach zu sein.

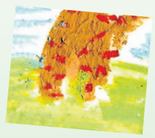
Jonas hat eine kleine Schwester, mit der er spielt.

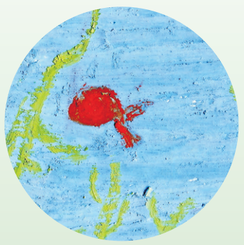
Leonie versorgt die Fische der Familie.

Leonie kümmert sich um die, die krank geworden sind und sich nicht selbst versorgen können.

Und Melina ist verantwortlich für ihre wunderschöne Katze.

Suchbildausschnitte:





KiKi 2/2015

BIBLISCHE GESCHICHTE:

DIE WUNDERBARE BROTVERMEHRUNG

ODER "WER TEILT, GEWINNT"

Einen Familiengottesdienst mit Taufe, in dem die Geschichte nach Johannes 6, 1–13 gespielt wird, findet man unter www.unsere-kiki.de

JESUS GEHT MIT SEINEN JÜNGERN AN DEN SEE GENEZARETH. VIELE MENSCHEN WOLLEN IHN SEHEN UND HÖREN. SIE LAUFEN HINTER JESUS HER ZU EINEM BERG. KRANKE WERDEN GESUND. AUCH EIN KLEINER JUNGE IST BEI DEN VIELEN MENSCHEN DABEI. VIELLEICHT HEISST DER JUNGE DANIJEL.
DIE MENSCHEN HÖREN JESUS SEHR LANGE ZU. JESUS SCHAUT DIE MENSCHEN AN UND MERKT, DASS SIE HUNGER HABEN. ER FRAGT DIE JÜNGER: „WO SOLLEN WIR BROT FÜR SO VIELE MENSCHEN KAUFEN?" EINER SAGT: „WIR HABEN NICHT GENUG GELD." DANIJEL MERKT, DASS DIE JÜNGER RATLOS SIND. ER ÜBERLEGT: „SOLL ICH MEINE FÜNF BROTE UND ZWEI FISCHE JESUS GEBEN? ... ABER – HABE ICH DANN NOCH GENUG FÜR MICH?" ER ÜBERLEGT LANGE HIN UND HER. DANN BRINGT ER SEIN ESSEN ZU EINEM DER JÜNGER. DIESER GIBT ES JESUS. JESUS SPRICHT EIN DANKGEBET UND TEILT DAS BROT UND DIE FISCHE. AUF EINMAL HABEN ALLE ETWAS ZU ESSEN. AUCH DANIJEL BEKOMMT GENUG. ER IST SEHR FROH. ZU HAUSE ERZÄHLT ER, WAS ER HEUTE ERLEBT HAT. WAS MEINST DU, SAGT ER DEN ELTERN?

KIKI FRAGT:
Hast du schon mal etwas Wunderbares erlebt?

Idee: *Eine Erzählung mit Sprechzeichnungen findet man unter www.unsere-kiki.de*

Post-it „So geht's"

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: sogehts@unsere-kiki.de
- oder ruft an: 06232/132329
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote
  Beethovenstraße 4
  67346 Speyer
- Redaktionskreis: Urd Rust (Pfarramt für Kindergottes denst) und Lydia Würth (Diakonisches Werk Pfalz)

Malen nach Zahlen

Verbinde die Punkte der Reihe nach, und du wirst sehen, wer hier für wen sorgt.

REZEPT:

Rose im Körbchen

(lecker zum Abendbrot)

Brötchenhälften aushöhlen und das Innere essen! Dann die Hälften mit Hamburgercreme bestreichen.

Die bestrichenen Brötchenhälften mit einem zerpflückten Salatblatt belegen.

Geraspeltes Gemüse oder fertigen Möhrensalat auf das Salatblatt häufeln.

Zwei kleine Frikadellen darauflegen und ein Stück Käse als Decke. Mund und Nase aus Gemüsestücken oder Ketchup oder Senf.